

Pressemitteilung

15. Juni 2020

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse: Wiedereröffnung der Beratungsstellen

In Niedersachsen bietet das IQ Netzwerk wieder Termine zur persönlichen Beratung an

[Osnabrück] Allmählich beginnt das alltägliche Leben wieder Fahrt aufzunehmen. Die Bundesregierung weitet ihre Lockerungen betreffend des Corona-Virus weiter aus, und auch das Land Niedersachsen nimmt Einschränkungen schrittweise zurück. Mit der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus vom 22. Mai 2020 ist auch die Anerkennungsberatung wieder explizit erlaubt worden.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen reagiert auf die positive Entwicklung mit der Wiedereröffnung seiner 15 Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen. Seit das Virus das öffentliche Leben zum Erliegen gebracht hat, musste auch das IQ Netzwerk seine Angebote auf digitale Formate und Kommunikationskanäle umstellen. Für viele Ratsuchende stellt dies auch eine gute Alternative dar, um das Thema „Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen“ weiter voranzubringen. Insbesondere in der Beratung bei komplexen Fällen oder sprachlichen Barrieren zeigen die Erfahrungen der letzten Wochen aber auch, dass persönliche Beratungen manchmal unverzichtbar sind, um die bestmögliche Unterstützung anbieten zu können. „Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, dass inzwischen Personen mit einem ausländischen Abschluss wieder an den meisten Standorten einen Termin zu einer persönlichen Beratung bei uns vereinbaren können“, so Projektleiter Rainer Bußmann. „Selbstverständlich achten wir dabei sehr darauf, dass alle hygienischen Anforderungen eingehalten werden. Auch aus diesem Grund ist eine Terminvereinbarung im Vorfeld zwingend erforderlich.“

Parallel zur langsamen Wiederaufnahme der Vor-Ort-Beratung wurde darüber hinaus eine neue digitale Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den IQ Beraterinnen und Beratern geschaffen. „Anerkennungsinteressierte haben jetzt die Möglichkeit über unsere Homepage (www.migrationsportal.de) eine Anfrage zu stellen und ihre Unterlagen einzureichen“, erläutert Bußmann. „Dadurch können wir uns noch besser auf jeden Einzelfall einstellen. Außerdem ist diese Art der Kontaktaufnahme gerade in Pandemiezeiten eine zusätzliche und sichere Art, berufliche Anerkennungsverfahren zu verfolgen.“

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartner:
Ajdin Cogo
Öffentlichkeitsarbeit
cogo@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de

Die Kontaktanfrage für eine Beratung zur beruflichen Anerkennung finden Sie hier:
<https://www.migrationsportal.de/angebote/migrantinnen-migranten/berufliche-erkennung/kontaktanfrage.html>

Service für Ihre Redaktion:

In ganz Niedersachsen hilft das IQ Netzwerk Niedersachsen ausländischen Fachkräften beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Haben Sie Interesse an einer Erfolgsgeschichte aus Ihrer Region? Sind Sie auf der Suche nach interessanten Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern? Oder benötigen Sie aktuelle Zahlen und Fakten rund um das Thema?

Sprechen Sie uns gerne an.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Initiativen Deutschlands zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften mit Migrationshintergrund. Die Programmbereiche Anerkennungsberatung, Qualifizierung, interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung sowie die Begleitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes werden von 16 Landesnetzwerken in ganz Deutschland umgesetzt. Die RKW Nord GmbH mit Geschäftsstellen in Hannover und Osnabrück koordiniert das IQ Netzwerk in Niedersachsen mit seinen 20 Kooperationspartnern und 15 Beratungsstellen. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Weiterführende Links :
www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartner:
Ajdin Cogo
Öffentlichkeitsarbeit
cogo@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-32
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de